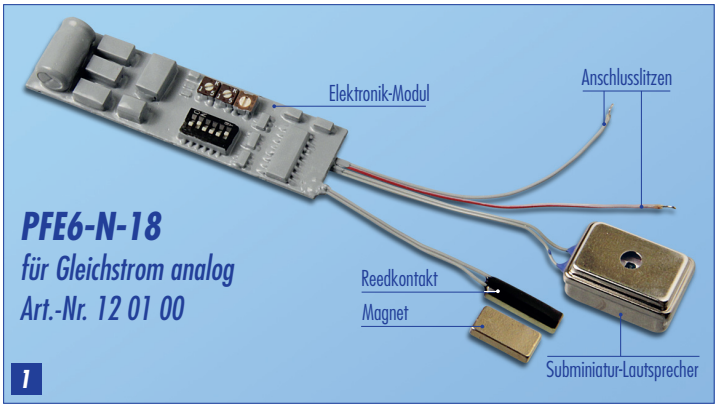
Einbauanleitung zu PfeifSound PFE6-N-18 für Elektroloks Spur N, Gleichstrom analog

*Der **PfeifSound PFE6-N-18** (Bild 1) für Gleichstrom analog, eignet sich für den Einbau in Spur «N» Wagen. Diese Einbauanleitung beschreibt den Einbau des **PfeifSound PFE6-N-18** in einen 2-achsigen Roco Spur «N» Wagen (Bild 2).*



Lieferumfang

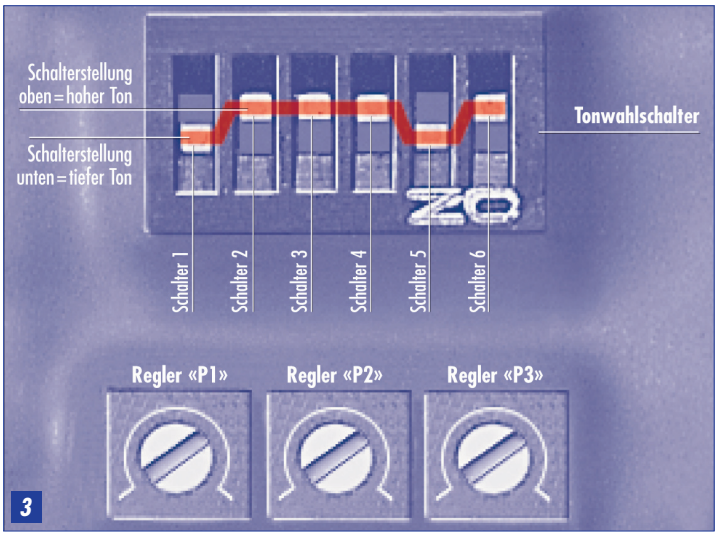
***PFE6-N-18** für Gleichstrom analog (Bild 1):*
Elektronik-Modul, Subminiatur-Lautsprecher, Reedkontakt, 1 Magnet, Einbauanleitung.

Garantie

Die Garantie dauert 24 Monate. Für den Garantiebeginn ist der Stempel des Verkaufdatums auf dem Garantieschein verbindlich.
*Der Garantieanspruch erlischt, wenn am **PfeifSound PFE6-N-18** Veränderungen jeglicher Art vorgenommen werden oder wenn der **PfeifSound PFE6-N-18** an Spannungen über 18 Volt angeschlossen wird.*

Funktionsbeschreibung

*Der **PfeifSound PFE6-N-18** (Bild 1) erzeugt einen tieferen und einen höheren Ton. Die Tonlage dieser beiden Töne kann mit den Reglern «P2» und «P3» (Bild 3) in einem bestimmten Bereich stufenlos verändert werden. Mit dem Regler «P1» (Bild 3) wird die Länge der Pfeifdauer eingestellt. Mit dem 6-poligen Tonwahlschalter (Bild 3) wird die gewünschte Tonkurve (Reihenfolge bzw. Kombination der tiefen und hohen Töne) eingestellt. Somit sind unzählige Pfeiftöne von Elektroloks einstellbar.*



*Der Pfeifton wird beim **PfeifSound PFE6-N-18** mittels Reedkontakt und Magnet ausgelöst (Bild 1). Der Reedkontakt wird unten am Wagen aufgeklebt (Bild 8). Am Gleis wird der Magnet aufgeklebt (Bild 10). Wenn der Wagen den Magnet passiert, wird der Pfeifton ausgelöst.*

Tonwahlschalter

Am 6-poligen Tonwahlschalter (Bild 3) wird der Tonverlauf, d.h. tiefe und/oder hohe Töne, eingestellt. Wenn alle Schalter «1 bis 6» in der unteren Position (ON) stehen, ertönt während der gesamten Pfeifdauer nur der tiefere Ton. Wenn alle Schalter «1 bis 6» in der oberen Position stehen, ertönt während der gesamten Pfeifdauer nur der höhere Ton. Die Tonkurve kann jetzt beliebig mit tiefen und hohen Tönen zusammen gestellt werden. Der Tonverlauf entspricht genau den Schalterstellungen gemäss Bilder 3 und 4.

Beispiel gemäss Schalterstellungen nach Bilder 3 und 4:

*Der **PfeifSound PFE6-N-18** beginnt mit dem tieferen Ton (Schalter 1 unten) und wechselt nach kurzer Zeit auf den höheren Ton (Schalter 2 oben). Der höhere Ton bleibt länger erhalten, da die Schalter 3 und 4 ebenfalls in der oberen Position stehen. Da der Schalter 5 in der unteren Position steht, findet ein Wechsel vom höheren auf den tieferen Ton statt. Da der Schalter 6 in der oberen Position steht, erfolgt am Schluss nochmals ein Wechsel vom tieferen auf den höheren Ton.*

Regler «P1»

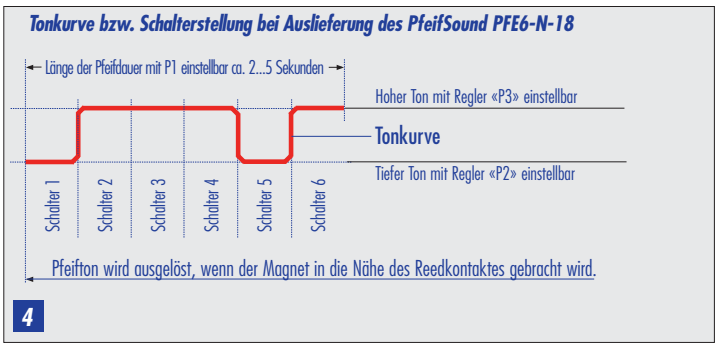
Am Regler «P1» (Bild 3) wird die Länge der Pfeifdauer von ca. 2 bis 5 Sekunden eingestellt.

Regler «P2»

Am Regler «P2» (Bild 3) kann die Tonlage des tieferen Pfeiftones in einem bestimmten Bereich verändert werden.

Regler «P3»

Am Regler «P3» (Bild 3) wird die Tonlage des höheren Pfeiftones eingestellt.



Einbau

Wagen zerlegen (Bild 5). Die Metallplatte wird nicht mehr benötigt.

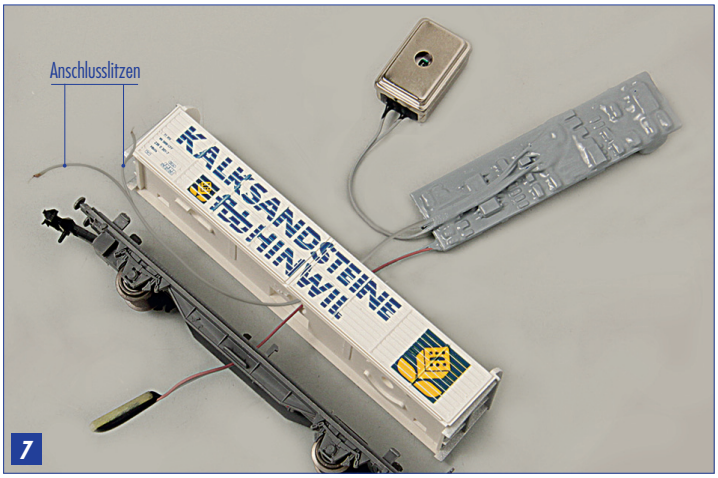
© mobatron Switzerland

Einbauanleitung zu PfeifSound PFE6-N-18 für Elektroloks Spur N, Gleichstrom analog

6

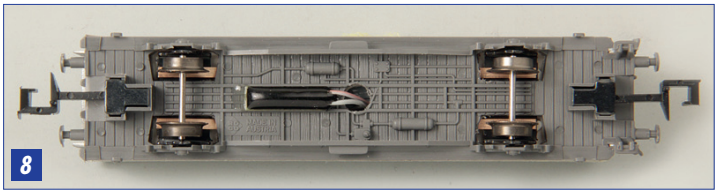
Wenn noch keine Stromabnehmer am Wagen vorhanden sind, eignet sich der **mobatron Stromabnehmer STA-N-RW-1** (Bild 6). Die Stromabnahme erfolgt bei diesem Stromabnehmer an allen 4 Rädern. Das ist wichtig beim Betrieb von Soundmodulen.
Der **mobatron Stromabnehmer STA-N-RW-1** muss bei Bedarf zusätzlich bestellt werden.
Der Einbau des Stromabnehmers erfolgt gemäss separater Einbauanleitung. Die Einbauanleitung finden Sie auf der mobatron Homepage unter "Zubehör zu PFE6-N-18".

In das Wagengehäuse und in den Wagenboden je ein Loch mit einem Durchmesser von 4 mm bohren. Durch diese beiden Löcher wird der Reedkontakt hindurch geführt und an der Wagenunterseite befestigt (Bild 7). Die Anschlusslitzen werden durch die Bohrung im Wagengehäuse hindurch geführt (Bild 7) und am Stromabnehmer angeschlossen.

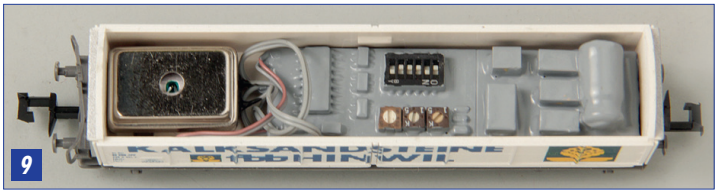


7

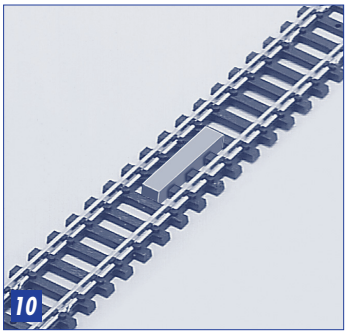
Reedkontakt am Wagenboden festkleben (Bild 8).


8

Miniatur-Lautsprecher und Elektronik-Modul in den Wagen einsetzen und festkleben (Bild 9).


9

Magnet aufkleben

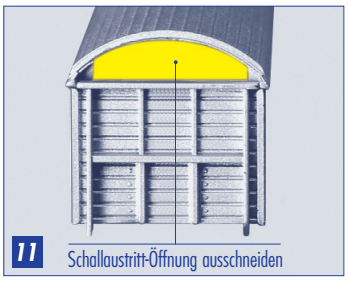

10

Zum Auslösen des Pfeiftons wird der Magnet gemäss Bild 10 an der gewünschten Stelle am Gleis aufgeklebt. Es können auch mehrere Magnete zum Auslösen des Pfeiftons an verschiedenen Stellen angebracht werden.
Der Magnet muss soweit im Gleis versenkt werden, dass beim Passieren eines Zuges, an diesem keine Teile abgerissen werden!
Je nach Stärke des Magneten, kann dieser eventuell auch unsichtbar unter dem Gleis aufgeklebt werden (ausprobieren).

Verschiedene Magnete finden Sie auf der mobatron Homepage unter "Zubehör zu PFE6-N-18".

Funktionskontrolle

Wagen mit Lok auf das Gleis stellen, Fahrspannung erhöhen und mit dem Wagen den Magnet passieren. Jetzt muss der Pfeifton ertönen.

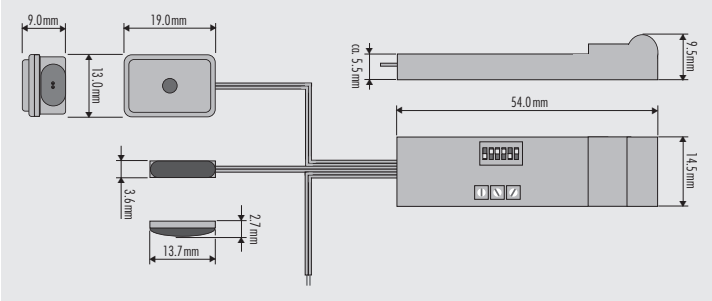


11

Wenn der Pfeifton zu leise ertönt, kann am Wagengehäuse gemäss Bild 11 eine Schallaustrittöffnung (gelbe Markierung) ausgeschnitten werden.
Die Grösse der Schallaustrittöffnung muss nach eigenem Gutdünken ermittelt werden.

Technische Daten

min./max. Fahrspannung:	3.8 bis 18 VDC
min. Stromaufnahme (Pfeifton nicht aktiv):	25 mA
max. Stromaufnahme (Pfeifton aktiv):	65 mA



Technische Änderungen vorbehalten!

Die Einbauanleitung steht im Internet als «download» zur Verfügung.

15+

Achtung: Nicht für Kinder unter 15 Jahren geeignet, wegen funktions- und modellbedingter scharfer Kanten und Spitzen und verschluckbarer Kleinteile. Bei Zuwiderhandlung auf eigene Gefahr.

Herstellung, Beratung und Verkauf:

mobatron

mobatron Brügistrasse 6 CH-5611 Anglikon
info@mobatron.ch www.mobatron.ch Tel. +41 (0) 56 621 95 10

© mobatron Switzerland